

Programmentwurf

Service Learning – Lernen durch Engagement. Von der Idee zur Umsetzung

Eine Veranstaltung organisiert vom
Projekt nexus – Konzepte und gute Praxis für Studium und Lehre

27. und 28. Mai 2014, Konferenzzentrum im TechnologiePark Köln

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung

Themen und Ziele der Tagung

Seit den „Bologna“-Leitlinien sollen Hochschulen zunehmend dem Anspruch gerecht werden, handlungs- und erfahrungsorientierte Lehre anzubieten, um Studierende auf die vielfältigen Herausforderungen in Gesellschaft und Wirtschaft vorzubereiten. Vor diesem Hintergrund haben sich seit einigen Jahren neue Ansätze in den Studiengängen entwickelt, um fachliche und überfachliche Kompetenzen besser zu integrieren. Immer mehr Hochschulen unterstützen daher solche Initiativen, die engagierte Lehre mit der Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung durch die Studierenden zu verbinden suchen („Service Learning“).

Service Learning ist in der internationalen, vor allem US-amerikanischen Diskussion seit den 1960er Jahren als Lehr- und Lernkonzept an Hochschulen anerkannt und im wissenschaftlichen Fokus fest verankert. Insbesondere seit Einführung der Bachelor- und Masterstudiengänge wird dieser Ansatz auch an deutschen Hochschulen zunehmend rezipiert.

Service Learning bietet als Verknüpfung von wissenschaftlich fundierter Lehre und bürgerschaftlichem Engagement nicht nur der Zivilgesellschaft einen konkreten Nutzen, sondern trägt auf Hochschulebene durch die Anwendung praxis- und kompetenzorientierter Lehr- und Lerninhalte maßgeblich sowohl zur Verbesserung der Beschäftigungsfähigkeit („employability“) und der Berufschancen von Hochschulabsolventinnen und -absolventen als auch zu deren Persönlichkeitsbildung bei.

Doch obwohl bereits mehrere Hochschulen gute Beispiele von Service Learning anbieten, sind diese Ansätze noch vergleichsweise wenig bekannt und werden bislang nicht in größerer Breite in der Hochschuldidaktik und der strategischen Profilbildung der Hochschulen berücksichtigt. Daher gilt es, Erfolgsmuster gelungener Erfahrungen mit Service Learning-Initiativen zusammenzutragen und für andere zugänglich und nutzbar zu machen.

Ziel der Tagung „Service Learning – Lernen durch Engagement. Von der Idee zur Umsetzung“ ist es, einen weiteren Anreiz zu schaffen, das deutsche Bildungs- und Wissenschaftssystem weiter zu öffnen und den Hochschulen geeignete Wege aufzuzeigen, wie sie Praxistauglichkeit der Studiengänge, Handlungskompetenz der Absolventen und den gesellschaftlichen Nutzen von Wissen und Können effektiver miteinander verbinden können. Interessierten Hochschulen soll hierzu eine Diskussionsplattform mit den Akteuren aus der Praxis geboten werden. Engagierte Akteure erhalten die Möglichkeit, sich über aktuelle Fragestellungen der strukturell-organisatorischen Herausforderungen der Umsetzung von fachbezogenen und fächerübergreifenden Service Learning-Veranstaltungen an Hochschulen und einzelnen Fachbereichen auszutauschen und die didaktisch-methodische Dimension zu diskutieren. Im besonderen Fokus steht zudem die persönliche, wissenschaftliche und berufliche Entwicklung Studierender und Absolventen als engagierte Mitglieder der Gesellschaft.

Die Veranstaltung richtet sich an Hochschulleitungen, Prorektorinnen und Prorektoren für Studium und Lehre sowie Lehrende und Studierende aller Ebenen und Fachbereiche. An Studiengangentwicklerinnen und -entwickler, Mitarbeiter von Service Learning-Koordinationsstellen und weiterer Beratungseinrichtungen, Freiwilligenagenturen, gemeinnützigen Organisationen sowie Vertreter der Wirtschaft.

Programm

27. Mai 2014

09:30 Uhr	Anmeldung
10:30 Uhr	Eröffnung Prof. Dr. Holger Burckhart , Vizepräsident der Hochschulrektorenkonferenz für Studium, Lehre, Lehrerbildung und Weiterbildung
10:45 Uhr	Service Learning in Deutschland und Europa – von der Idee zur Umsetzung Prof. Dr. Wolfgang Stark , Professor für Organisationspsychologie und Organisationsentwicklung, Universität Duisburg-Essen und Sprecher des Hochschulnetzwerks Bildung durch Verantwortung
11:30 Uhr	Vorstellung eines ersten empirischen Beitrags zu Service Learning an Hochschulen in Deutschland Holger Backhaus-Maul , Leiter des Fachgebiets „Recht, Verwaltung und Organisation“ im Fachbereich Erziehungswissenschaften, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und Christiane Roth , Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „International: Engagiert. Studiert.“, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg <i>Moderation: Christian Tauch, Leiter Arbeitsbereich Bildung, Hochschulrektorenkonferenz</i>
12:15 Uhr	Mittagspause
13:15 Uhr	Service Learning an Hochschulen: eine Zwischenbilanz Prof. Dr. Anne Sliwka , Professorin für Bildungswissenschaft, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg
13:45 Uhr	Podiumsdiskussion: Service Learning – Auftrag der Hochschulen im Wandel!? Dr.-Ing. Detlev Buchholz , Präsident der Fachhochschule Frankfurt am Main, Sprecher des Hochschulnetzwerks Bildung durch Verantwortung Jan Cloppenburg , Vorstand freier Zusammenschluss von studentInnenschaften (fzs) e.V. Dr. Volker Meyer-Guckel , stellvertretender Generalsekretär, Stifterverband für die Deutsche Wissenschaft e.V. Prof. Dr. Anne Sliwka , Professorin für Bildungswissenschaft, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg Prof. Dr. Ute von Lojewski , Präsidentin der Fachhochschule Münster, Mitglied des Akkreditierungsrates <i>Moderation: Michael Westerhoff, (Wirtschafts-)Journalist, Moderator und Berater</i>

15:15 Uhr	Posterausstellung und Kaffeepause
16:30 Uhr	Panel: Service Learning aus Sicht der beteiligten Akteure Service Learning aus Sicht der Hochschulen Imke-Marie Badur , Koordinierungsstelle für Service Learning und gesellschaftliches Engagement, UniKasselTransfer und Geschäftsführerin des Hochschulnetzwerks Bildung durch Verantwortung Mariam Bigdeli , Projektkoordinatorin für Service Learning, ProfessionalCenter der Universität zu Köln
	Service Learning aus Sicht der gemeinnütziger Einsatzstellen Martin Block , Projektleiter des Schulwettbewerbs Vernetzte-er.de, Geschäftsführender Vorstand Tatort – Straßen der Welt e.V., Köln Jan Hindrichs , Fundraising & Öffentlichkeitsarbeit, Caritasverband Herten
	Service Learning aus Sicht der organisierten Zivilgesellschaft Gabriele Bartsch , Geschäftsführerin der mehrwert gGmbH, Stuttgart Olaf Ebert , Geschäftsführer der Freiwilligenagentur Halle-Saalkreis e.V.
	Service Learning aus Sicht der Studierenden Lisa Eschbaumer , Bundesvorsitzende für Kommunikation AIESEC in Deutschland
	<i>Moderation: Christian Tauch, Leiter Arbeitsbereich Bildung, Hochschulrektorenkonferenz</i>
17:45 Uhr	Service Learning-Slam: Beispiele guter Praxis vor dem Hintergrund der persönlichen, wissenschaftlichen und beruflichen Profilbildung Studierender Rahel Bachem , „grund_schule der künste“, Universität der Künste Berlin Melanie Brechtken , „KasselAssel-Kinderreporter“ – Didaktik der politischen Bildung, Universität Kassel Anne Geschonnek , „Praxisprojekt Migrationsrecht“, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg Ruth Kania , „Luther's Waschsalon“ – allgemeinmedizinisches Angebot für Menschen in sozialer Notlage, Universität Witten/Herdecke Marco Rupprecht , „Bewerbung von Pflegeeltern im Regionalverband Saarbrücken“, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes
	<i>Moderation: Dr. Peter A. Zervakis, Leiter Projekt nexus, Hochschulrektorenkonferenz</i>
18:30 Uhr	Abendessen

28. Mai 2014

9:00 Uhr

Begrüßung

Dr. Peter A. **Zervakis**, Leiter Projekt nexus, Hochschulrektorenkonferenz

9:15 Uhr

Service Learning in der Praxis der Hochschulen: Workshops zur Bestandsaufnahme und Diskussion ausgesuchter Fragestellungen

Workshop 1: Möglichkeiten und Herausforderungen der curricularen Verankerung von Service Learning-Veranstaltungen an Hochschulen

Impuls: Karsten **Altenschmidt**, Service Learning Koordinator, UNIAKTIV im Zentrum für Hochschul- und Qualitätsentwicklung, Universität Duisburg-Essen
Impuls: Thomas **Sporer**, Projektleiter der Initiative „Bildung durch Verantwortung“, Universität Augsburg

Studentischer Kommentar: Alessandra **Zahn**, „Praxisprojekt Migrationsrecht“, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

*Moderation: Dr. Ariane **Kösler**, Projekt nexus, Hochschulrektorenkonferenz*

Workshop 2: Organisatorisch-strukturelle Herausforderungen der Netzwerkbildung zwischen Hochschulen und externen Partnern

Impuls: Julia **Derkau**, Stabstelle Studium und Lehre, Referat Service Learning, Universität Mannheim

Impuls: Kristina **Notz**, Teamsprecherin und Netzwerk, Social Entrepreneurship Akademie München

Studentischer Kommentar: Marco **Rupprecht**, „Bewerbung von Pflegeeltern im Regionalverband Saarbrücken“, Hochschule für Technik und Wirtschaft des Saarlandes

*Moderation: Dr. Peter A. **Zervakis**, Projekt nexus, Hochschulrektorenkonferenz*

Workshop 3: Mehrwert des Service Learning mit Bezug auf die persönliche, wissenschaftliche und berufliche Entwicklung Studierender

Impuls: Stefanie **Hillesheim**, Stabstelle Service Learning, Julius-Maximilians-Universität Würzburg

Impuls: Prof. em. Dr. Hildegard **Müller-Kohlenberg**, Ansprechpartnerin Service Learning, Universität Osnabrück

Studentischer Kommentar: Rahel **Bachem**, „grund_schule der künste“ Universität der Künste Berlin

*Moderation: Florian **Gröblinghoff**, Projekt nexus, Hochschulrektorenkonferenz*

Workshop 4: Fächerkulturelle Unterschiede und Gemeinsamkeiten

Impuls: Imke-Marie **Badur**, Koordinierungsstelle für Service Learning und gesellschaftliches Engagement, UniKasselTransfer und Geschäftsführerin des Hochschulnetzwerks Bildung durch Verantwortung

Impuls: Frauke **Godat**, Social Entrepreneurship und Service Learning, "PerLe – Projekt erfolgreiches Lehren und Lernen", Christian-Albrechts-Universität zu Kiel
Studentischer Kommentar: Sören **Schulz**, „Luther's Waschsalon“ – allgemeinmedizinisches Angebot für Menschen in sozialer Notlage, Universität Witten/Herdecke

*Moderation: Christina **Preusker**, Projekt nexus, Hochschulrektorenkonferenz*

Workshop 5: Didaktisch-methodische Begleitung des Service Learning: Erfahrungen und Herausforderungen

Impuls: Dr. Bärbel **Könekamp**, Leiterin des Arbeitsbereich Evaluation und Projektleiterin Service Learning, Hochschuldidaktische Arbeitsstelle, Technische Universität Darmstadt

Impuls: Christiane **Roth**, Wissenschaftliche Mitarbeiterin im Projekt „International: Engagiert. Studiert.“, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Studentischer Kommentar: Melanie **Brechtken**, „KasselAessel-Kinderreporter“ – Didaktik der politischen Bildung, Universität Kassel

*Moderation: Margrit **Mooraj**, Projekt nexus, Hochschulrektorenkonferenz*

11:30 Uhr **Kaffeepause mit Imbiss / Posterausstellung**

12:15 Uhr **Expertenkommentare zu den Workshops**

Uwe **Brandenburg**, PhD, Geschäftsführender Gesellschafter der CHE Consult GmbH

Lisa **Eschbaumer**, Bundesvorsitzende für Kommunikation AIESEC in Deutschland

Prof. Dr. Bettina **Hohn**, Professur für Public und Nonprofit-Management, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin

Prof. Dr. Philipp **Pohlenz**, Professor für Hochschulforschung und Professionalisierung der akademischen Lehre, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. Dr. Katharina **Spraul**, Lehrstuhl für Sustainability Management, Technische Universität Kaiserslautern

*Moderation: Dr. Peter A. **Zervakis**, Leiter Projekt nexus, Hochschulrektorenkonferenz*

13:15 Uhr **Fazit und Ausblick**

Dr. Peter A. **Zervakis**, Leiter Projekt nexus, Hochschulrektorenkonferenz

13:30 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Ansprechpartner/innen

Programm

Christina Preusker
HRK, Projekt nexus
Tel.: 0228 / 887-195
E-Mail: preusker@hrk.de

Florian Gröblinghoff
HRK, Projekt nexus
Tel.: 0228 / 887-203
E-Mail: groeblinghoff@hrk.de

Organisation

Dominique Atzl
HRK, Projekt nexus
Tel.: 0228 / 887-107
E-Mail: atzl@hrk.de

David Hinzel
HRK, Projekt nexus
Tel.: 0228 / 887-191
E-Mail: hinzel@hrk.de

Tagungsort

Konferenzzentrum im TechnologiePark Köln
Josef-Lammerting-Allee 17-19
50933 Köln
technologiepark-koeln.de/index.php/konferenzzentrum.html

Hotels

AZIMUT Hotel Cologne City Center
Hansaring 97, 50670 Köln
Tel.: 0221 888760
de.azimuthotels.com

Hotel Regina
Vogelsanger Straße 273, 50825 Köln
Tel.: 0221 9544260
regina.de

Ibis Köln West Frechen
Europaallee 3A, 50226 Frechen
Tel.: 02234 2760
accorhotels.com

hotel ibis Koeln Am Dom
Bahnhofsvorplatz, 50667 Köln
Tel.: 0221 9128580
accorhotels.com

Motel One Köln-West
Max-Planck-Straße 46, 50858 Köln-Junkersdorf
Tel.: 02234 200134
motel-one.com

AAA Budgethotel
Eupener Straße 152, 50933 Köln
Tel.: 0221 497020
aaa-budgethotel.de

AMERON Hotel Regent
Melatengürtel 15, 50933 Köln
Tel.: 0221 54990
hotelregent.de

Hotel N8
Widdersdorfer Straße 325, 50933 Köln
Tel.: 0221 9901998
hotel-nacht.net

Park Inn by Radisson Köln City West
Innere Kanalstraße 15, 50823 Köln
Tel.: 0221 57010
pikcw.de

Jugendherberge Köln-Deutz
Siegesstr. 5, 50679 Köln
Tel.: 0221 814711
jugendherberge.de/Jugendherbergen/Koeln-Deutz450

Anreise

Anreise mit dem Auto:

Sie erreichen den TechnologiePark Köln am besten über den Autobahnring Köln, von der Westseite der Stadt aus, Autobahn A1, Ausfahrt Köln-Lövenich, Nr. 103, etwa 1km nördlich des AK Köln-West; dann weiter in Richtung Innenstadt und der Ausschilderung TechnologiePark Köln folgen.

Am Bundesverwaltungsamt (BVA), Eupener Straße 125, direkt links abbiegen in eine schmale Zufahrtsstraße. Diese durchfahren bis kurz vor den Parkplatz des BVA. Dort rechts einbiegen und Sie sehen bereits das Parkhaus mit dem „gelben Geländer“. Im Parkhaus bitte auf den Parkplätzen der Ebene 1 oder 2 parken.

Parkscheine für Veranstaltungsteilnehmer liegen an den Veranstaltungstagen vor Ort aus oder können im Voraus bei uns angefragt werden. Bitte legen Sie die ausgefüllten Parkscheine gut sichtbar in Ihrem Auto aus.

Anreise mit dem Zug:

Am Hauptbahnhof angekommen fahren Sie ab Bahnsteig 10/11 mit den S-Bahn-Linien 12 Richtung Düren oder 13 Richtung Horrem. Nach 3 Stationen (ca. 8 Minuten) steigen Sie an der Haltestelle TechnologiePark Köln/Müngersdorf aus. Die Bahnen verkehren tagsüber im 10-Minuten-Takt.

Eine passende S-Bahn-Verbindung finden Sie auf der Homepage der Kölner Verkehrsbetriebe unter www.kvb-koeln.de oder unter www.bahn.de

Von der S-Bahn Haltestelle TechnologiePark Köln/Müngersdorf zum Tagungsort:
Gehen Sie die Treppe der S-Bahn Plattform hinunter. Am Ausgang der S-Bahn-Station biegen Sie direkt rechts in die Vitalisstraße ein und gehen diese entlang. Über die Kreuzung geradeaus weiter (die Vitalisstraße wird nun zur Josef-Lammerting-Allee) erreichen Sie nach rund 300 m (Laufzeit 3 bis 5 Minuten) auf der linken Straßenseite das KonferenzZentrum.

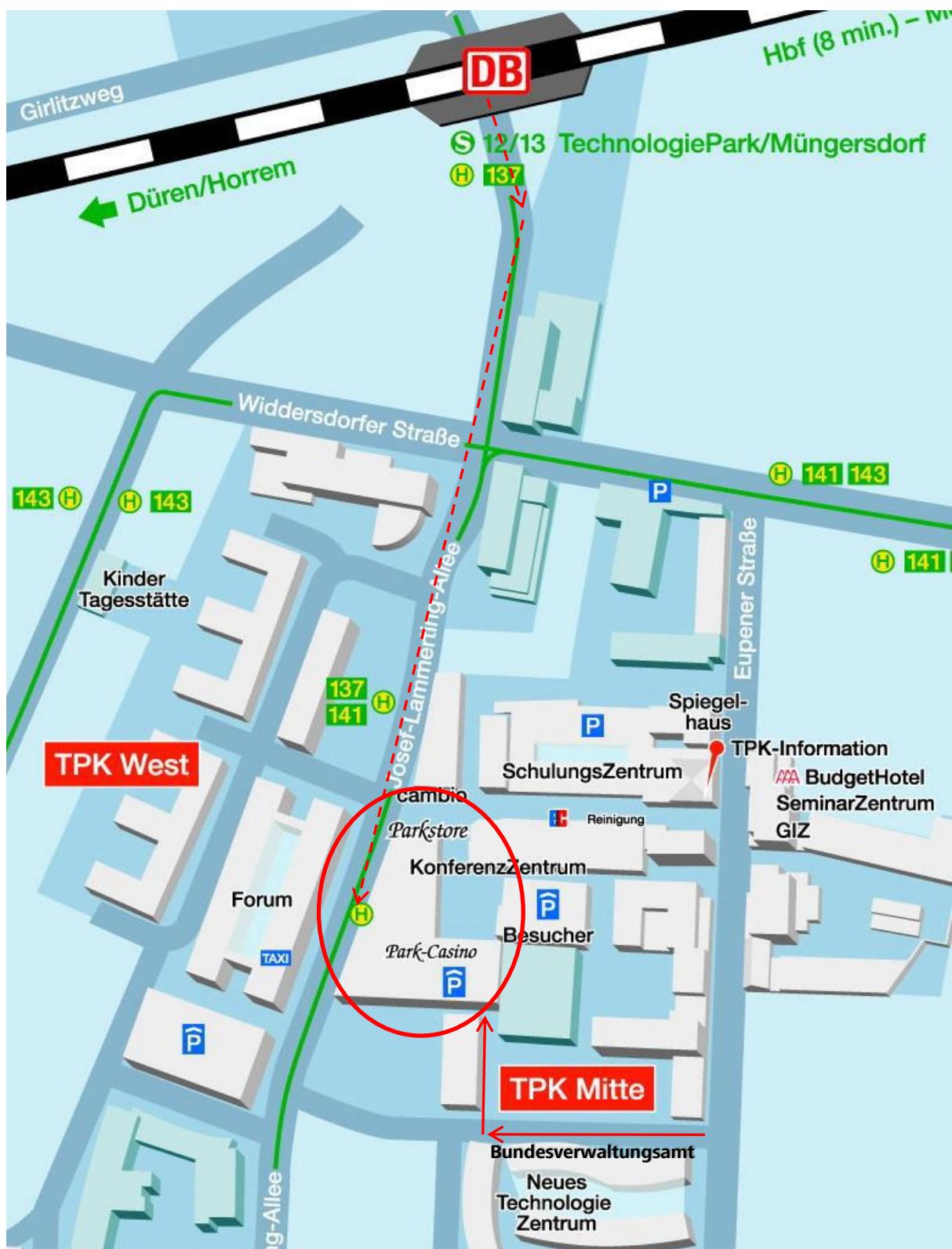
Anreise mit dem Flugzeug (Flughafen Köln-Bonn):

Mit der S-Bahn:

Vom Flughafen Köln/Bonn erreichen Sie den TechnologiePark Köln in nur 24 Minuten mit der S-Bahnlinie 13, Richtung Horrem (Ziel: S-Bahnstation Müngersdorf/TechnologiePark, im 20 Minuten-Takt). Zum Tagungsort „KonferenzZentrum“ gelangen Sie von der S-Bahn Haltestelle TechnologiePark Köln/Müngersdorf in wenigen Gehminuten wie oben beschrieben.

Mit dem PKW:

Umfahren Sie am besten die City südlich auf dem Autobahnring. Zuerst vom Flughafenzubringer auf die A59, Richtung Köln, dann am Dreieck Porz auf die A559 bis zum Kreuz Gremberg und dort auf die A4 nach Westen in Richtung Aachen bis zum AK Köln-West. Am AK Köln-West nach Norden auf die A1 abbiegen, Richtung Düsseldorf/Leverkusen; Autobahn A1 bereits an der ersten Ausfahrt Köln-Lövenich, Nr. 103, wieder verlassen und weiter in Richtung Innenstadt, wie beschrieben.



Fußweg
Anfahrt Parkhaus

Bildquelle: verändert nach CTP Conference Services GmbH, Köln